

# LANZAROTE



von Gottfried Aigner

**Gottfried Aigner** hat sich mit seinen Reiseführern vorwiegend auf italienische Urlaubsziele und auf spanische Inseln konzentriert. Besonders begeistert ist er von der Vielfalt der kanarischen Inselwelt. Auf Lanzarote, das er seit Jahrzehnten besucht, schätzt er den Kontrast zwischen der kargen, feurigen Vulkanlandschaft im Süden und dem mit Palmen geschmückten Norden. Außerdem die im Sinne des Künstlers und Umweltschützers César Manrique in schlichtem Stil bewahrten Dörfer.

## Willkommen auf Lanzarote

Aus dem Bauch der Erde herausgeschleuderte Magmamassen haben das Gesicht des Inselfüdens geprägt; eine bis zu zehn Meter dicke Lavaschicht begrub im 18. Jahrhundert fruchtbare Äcker und elf Ortschaften – bizarre Landschaften wurden geformt. Die Macht des Magmas lässt sich im Timanfaya-Naturpark nachvollziehen.

Doch wäre es falsch, der Insel nur das schauerhafte Höllenspiel anzuheften. Die Lanzaroteños haben gezeigt, dass Ausdauer und Fantasie die Natur bezwingen können: Weinstöcke, Kartoffeln, Feigen, Melonen, Mais und Opuntien gedeihen auf unwirtlicher Schlackenwelt. Auch die Flora hat die erhaltete Glut besiegt, Flechten zersetzen den Basalt, grüne Tabaiba und pralle Sukkulenten erobern die Aschekegel. Zu ihren Füßen leuchten blühende Wiesen – der Klimawandel bringt mehr Regen.

Im krassen Kontrast zu dieser vulkanischen Schöpfung stehen die für Urlauber aus aller Welt wichtigen Strände. Goldgelber Sand strahlt an den Küsten, fällt sanft ab in den blauen Ozean mit absolut sauberem



## Ein Bummel durch die Inselhauptstadt Arrecife

Parque Islas Canarias – Casa de la Cultura »Agustin de la Hoz« – Parque La Marina – Castillo San Gabriel – Gran Hotel – Playa del Reducto – Cabildo Insular – Puente de las Bolas – Casa de Los Arroyo – La Recova – Iglesia San Ginés – Mercado Turístico Artesanal 2020 – Charco de San Ginés – Calle León y Castillo – Mercadillo – Valterra – Puerto de Naos – Puerto de los Marmoles – Castillo de San José – Museo Internacional de Arte Contemporáneo.

Um vor Überfällen sicher zu sein, gründeten die spanischen Eroberer die Inselhauptstadt im Inneren Lanzarotes. 1418 wurde dafür *Gran Aldea*, eine Siedlung der Altkanarier, in Teguisse umbenannt und ausgebaut. An der Küste gab es nur einen kleinen Hafen, die Boote versteckten sich hinter schwarzen Vulkanrieffs, den *Arrecifes*. Durch den Handel mit Amerika wurde bald der Ausbau notwendig, man brauchte Lagerhallen für die Waren und Wohnungen für die Hafendarbeiter und ihre Familien sowie eine Kirche. Der bescheidene Reichtum Arrecifes lockte aber die Piraten aus Europa und Afrika. 1551 plünderte der französische Korsar Pie de Palo den Hafen, 1569 raubte und versklavte der Pirat





Das wehrhafte Castillo de San José beherbergt heute das internationale Museum zeitgenössischer Kunst (Arrecife)



### Café Central

Calle León y Castillo 34, Arrecife



☎ 606 13 85 50

Tägl. außer So ab 10 Uhr bis nachts

Mit Tischen auf der Straße, Torten und Kuchen, Tagesmenü, große Tapas-Auswahl, Sandwiches und *Bocadillos* (belegte Brötchen), Salate. €€



### Lemon

Avda. César Manrique 46, am Charco, Arrecife

☎ 636 47 40 45

Tägl. außer So 10–24 Uhr

Tapas, Hamburger und Sandwiches. €



### Pizzeria Italiana da Gigi

Avda. de Dr. Ruperto González 4, Arrecife

☎ 928 81 47 49, tägl. außer Mi 12–16 und 19.30–24 Uhr

Sardischer Familienbetrieb, große Auswahl an Pizzen, auch Salate. €



### Nachtleben

Das Nachtleben in der Hauptstadt ist nicht besonders auffällig. Meistens treffen sich die jungen Leute zum Schwatz an der Uferpromenade oder an der **Playa del Reducto**. Später am Abend geht es dann oft bis 4 Uhr in die Musikbars, Cafés und Kneipen der **Calle José Antonio**, dort ist die Tanzbar **La Fábrica** besonders beliebt, eine Lounge-Disco in einer früheren Brotfabrik (22–4 Uhr und später).





César Manriques Krebs-Skulptur für die Jameos del Agua



## 7 Jameos del Agua

Im äußersten Nordosten der Insel, in Nachbarschaft zu den Cuevas de los Verdes, liegen die berühmten Jameos del Agua, Teil eines sieben Kilometer langen Grotten-Systems. Man erreicht die Sehenswürdigkeit nördlich von Costa Teguisse über die LZ 1, an der zweiten Kreuzung bei Arrieta nach Nordosten, also nach rechts abbiegen, es ist gut gekennzeichnet.

Das Natur-Architektur-Kunstwerk bietet nicht nur vulkanische Erlebnisse, hier kann man auch Konzerte und Folklore-Shows genießen sowie tanzen und schmausen. Im Mittelpunkt befindet sich die **Jameo** (altkanarisch für nach oben offener Einbruch) mit Bar, Restaurant und Tanzfläche. Eine Stufe tiefer ist ein kleiner **Salzwassersee** zu bewundern, in dem blinde **Albinokrebse** (*Munidopsis polymorpha*) leben, die durch ein Seebeben von den Tiefen des Meeres hochgeschleudert wurden.

Im Museum **Casa de los Vulcanes** mit seismografischer Messstation und Konferenzraum werden die Besucher über Vulkanologie und Lanzarotes Pflanzenwelt, vor allem Sukkulenten, informiert. Im unterirdischen **Auditorium** werden regelmäßig Konzerte, Klassik und Pop aufgeführt.



### Jameos del Agua

Nordöstlich von Arrieta



☎ 928 84 80 24 (Auskunft und Platzreservierung)

Besichtigung des Höhlensystems (mit Cafeteria) tägl. 10–18.30, Eintritt € 9/4,50 (7–12 Jahre), Di und Sa Abendessen mit Folklore von 19.30–22.30 Uhr. €€€

*Jameos del Agua: ein sieben Kilometer langes Grotten-System*





Wunderbar am Meer und doch in der Ortsmitte gelegenes Terrassenrestaurant in maritimem Look. Bekannt für Meeresfrüchte, reiche Fischplatten, Reisspezialitäten und eine passende Weinauswahl. €€€



### Casa de Ramón

Im Ortskern, La Caleta de Famara

© 650 42 37 04, Di geschl.

Einfache, aber gute Küche. Den ganzen Tag werden warme Gerichte zubereitet, darunter nicht selten frischer Fisch. €€



### 8 La Graciosa

Das zauberhafte Inselchen im Norden ist von Orzola aus erreichbar. Das Boot landet im stimmungsvollen Hauptort **Caleta del Sebo**. Hier gibt es gute Restaurants und einen Mini-Supermarkt, Verleihstationen für Mountainbikes und Anbieter von Jeep-Touren. Naturfreunde suchen auf der asphaltfreien Insel die vielen landschaftlichen Attraktionen auf: Buchten, Strände, Steilküsten und Klippen.

*Blick vom Mirador del Río auf die kleine bezaubernde Insel La Graciosa*





Am Rande der Feuerberge auf einhöckrigen Kamelen



### 10 Parque Natural de Los Volcanes

Der Naturpark der Vulkane umzingelt den Parque Nacional de Timanfaya. Zwischen den beiden geschützten Zonen gibt es wichtige Unterschiede: Ein Nationalpark unterliegt strengsten Bestimmungen, Zugang gibt es nur unter Aufsicht, Touren nur mit Führung, im Fall der Feuerberge nur mit dem Bus. In den Naturparks hingegen darf man auf den Straßen mit dem Auto umherfahren, auf gekennzeichneten Wegen wandern und radfahren, es gibt Park- und Picknickplätze. Das Sammeln von Steinen oder Pflanzen ist in beiden Fällen untersagt, alles muss so bleiben, wie es ist.



Im Nordwesten ragt der Bergzug **Montaña Caldereta** aus dem schwarzen, erstarrten Ozean. Mitten drin fällt ein weißer Riese auf, die **Caldera Blanca**. Im Gegensatz zu den schwarzen, erst knapp 300 Jahre alten Vulkanen der Umgebung, hat der hellgraue Vulkan 1,2 Millionen Jahre auf dem Buckel, ist durch Erosion weiß und glatt geschliffen.



Der nächste Vulkan, die **Montaña Colorada** (*colorada*=gefärbt, rote Flanken durch hohen Eisengehalt) liegt östlich des Timanfaya-Nationalparks, nahe der Straße LZ 56, und ist ein durch Erguss gebildeter Vulkan (effusiver Vulkanausbruch). Um einen seltener vorkommenden Spritzkrater handelt es sich bei der **Montaña del Cuervo**. Dieser Vulkan öffnet sich auf seiner Westseite, die Wanderer können also direkt ohne große Anstrengung in den Krater gehen. Die Kraterwände sind vielfarbig, verstreut liegen große, gelbe Lavabrocken umher.

Sich im Naturpark der Vulkane frei bewegen zu können ist natürlich ein besonderes Vergnügen, doch der Umgang mit der Vulkanlandschaft will gelernt sein. Im Anfang kann man sich verirren – so sollte man sich zu-

## Lanzarote in Zahlen und Fakten

Lanzarote, die nördlichste Insel der Kanaren, liegt 115 km von der afrikanischen Küste entfernt.

Lanzarote bildet zusammen mit Gran Canaria und Fuerteventura die Ostprovinz des Archipels.

Die Fläche: 795 km<sup>2</sup>, 62 km lang, 21 km breit

Einwohner: Rund 140 000, davon etwa 59 000 in der Hauptstadt Arrecife

Wirtschaft: Seit den 1970er Jahren ist der Tourismus Erwerbszweig Nummer eins. Die Landwirtschaft kann nur einen Bruchteil der benötigten Lebensmittel erzeugen. Immer größere Bedeutung erhält die Produktion von Ziegenkäse und von Wein.

Die teils vulkanische Insel ist in sieben Gemeinden, die *municipios*, eingeteilt: Arrecife, Haría, San Bartolomé, Tegüise, Tías, Tinajo und Yaiza. Da vor dem Tourismus die Küste als wertloses Land galt, liegen die Verwaltungsstädtchen (außer Arrecife) im Landesinneren. So kommt es, dass beispielsweise das viel größere Puerto del Carmen von dem kleinen Tias verwaltet wird, Playa Blanca von Yaiza.

## Anreise, Einreise

Deutsche, Österreicher und Schweizer benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass bzw. den Kinderausweis. Bei Einreisenden aus EU-Ländern werden auf Lanzarote keine Passkontrollen durchgeführt.

**Hunde und Katzen** dürfen innerhalb der EU nur mit Nachweis einer Tollwutimpfung (implantierter Mikro-

Im Hafen von Puerto del Carmen





## Die wichtigsten Wörter für unterwegs

*¡Buenos días!* Wer kennt diese Begrüßung nicht? Sie wird in Spanien bis 14 Uhr verwendet. Danach sagt man bis zum Sonnenuntergang *buenas tardes* und am späteren Abend *buenas noches*. Zu jeder Tageszeit können Sie *¿Hola, qué tal?* – Hallo, wie geht's? – verwenden. Dies ist zum Beispiel bei einer Vorstellung üblich. Geantwortet wird auf diese Frage entweder gar nicht oder mit einem einfachen *¡Bien!* – Gut!

Die Spanier sind in der Regel sehr hilfsbereit, freuen sich über ausländische Besucher und fragen neugierig nach deren Herkunft und dem Grund des Besuches.

Keine Panik, wenn Sie befürchten, zwar eine Frage stellen zu können, die Antwort aber nicht zu verstehen: Mit Körpersprache (wie z. B. mit einem Lächeln) kommt man fast immer weiter. Im Übrigen wissen Sie ja: *Sí* heißt ja, *no* nein. Und vergessen Sie nicht, sich zu bedanken – *gracias!*

### Alltag, Umgangsformen

Guten Tag!	<i>¡Buenos días!</i>
Guten Abend!	<i>¡Buenas tardes!</i>
Gute Nacht!	<i>¡Buenas noches!</i>
Hallo!	<i>¡Hola!</i>
Wie geht es Ihnen?	<i>¿Cómo está?</i>
Wie geht es dir?	<i>¿Cómo estás?</i>
Auf Wiedersehen/Tschüss!	<i>¡Adiós!</i>
Gute Reise!	<i>¡Buen viaje!</i>
Bis bald!	<i>¡Hasta pronto!</i>
Bis morgen!	<i>¡Hasta mañana!</i>
Schön, dich kennengelernt zu haben	<i>Me alegro mucho de haberle conocido</i>
ja/nein/vielleicht	<i>sí/no/quizás</i>
Ich heiße ...	<i>Me llamo ...</i>
Wie heißt du?	<i>¿Cómo te llamas?</i>
Wie heißen Sie?	<i>¿Cómo se llama?</i>
Entschuldigung!	<i>¡Perdón!</i>
Danke!	<i>¡Gracias!</i>
Bitte schön!/ Keine Ursache!	<i>¡De nada!</i>

Falls Sie nicht alles verstehen, können Sie sagen: *No lo he entendido. Por favor, hable más lentamente.* Wenn auch das nichts hilft, bleibt noch, sich das Gesagte aufschreiben zu lassen: *Por favor, escríbame.*

### Autofahren

Sollten Sie mit dem Auto unterwegs sein, können Sie die folgenden Vokabeln sicher gut gebrauchen...

#### Was auf Straßenschildern steht

<i>obras</i>	Baustelle
<i>desvío</i>	Umleitung
<i>calle sin salida</i>	Sackgasse

<i>prohibido aparcar</i>	Parkverbot
<i>la tarjeta de estacionamiento</i>	Parkscheibe
<i>peligro</i>	Gefahr
<i>curva</i>	Kurve

#### Rund ums Auto

Ich möchte ein Auto mieten.	<i>Quisiera alquilar un coche.</i>
Mein Auto ist aufgebrochen worden.	<i>Me han abierto el coche.</i>
Bitte geben Sie mir Ihren Namen und Ihre Adresse/ Ihre Versicherung an.	<i>Por favor, déme su nombre y dirección/su seguro.</i>
Sie sind zu schnell gefahren.	<i>Usted iba demasiado rápido.</i>
Führerschein	<i>licencia de conducir</i>
Ihre Papiere bitte.	<i>Su documentación, por favor.</i>
Autobahn	<i>la autopista</i>
Parkplatz	<i>el aparcamiento</i>
Parkscheinautomat	<i>la máquina expendedora de billetes</i>
Kann ich hier parken?	<i>¿Se puede aparcar?</i>
Sicherheitsgurt	<i>el cinturón de seguridad</i>
Tankstelle	<i>la gasolinera</i>
Benzin	<i>la gasolina</i>
bleifrei	<i>sin plomo</i>
Diesel	<i>gasoil, diesel</i>
Bitte volltanken.	<i>Llene el depósito, por favor.</i>
Machen Sie bitte einen Ölwechsel.	<i>Por favor, cambie el aceite.</i>
fahren	<i>conducir</i>
abschleppen	<i>remolcar</i>
reparieren	<i>reparar</i>
rechts/links/geradeaus	<i>a la derecha/ a la izquierda/ todo recto</i>
überqueren	<i>cruzar</i>

Die **fetten** Seitenzahlen verweisen auf ausführliche Erwähnungen, *kursiv* gesetzte Begriffe bzw. Seitenzahlen beziehen sich auf den Service.

*Anreise* 70 f.

**Arrecife** 9, 10, 11, **12 ff.**, 76, 77, 80

- Archäologisches Museum 14, 17
  - Cabildo Insular 15
  - Calle León y Castillo 16, 19
  - Casa de la Cultura »Augustin de la Hoz« 14, 17
  - Casa de Los Arroyo 15, 17
  - Castillo de San Gabriel 14, 17 f.
  - Castillo de San José 10, 13, 18
  - Charco San Ginés 16
  - El Mercadillo 16, 20
  - Gran Hotel 14
  - Iglesia San Ginés 15, 18
  - La Recova 15, 20
  - Mercado Turístico Artesanal 2020 15
  - Museo Internacional de Arte Contemporáneo 10, 16, 18
  - Parque Islas Canarias 13 f.
  - Parque La Marina 14
  - Playa del Reducto 15, 21
  - Puente de las Bolas 13, 15
  - Puerto de los Marmoles 16
  - Puerto de Naos 16
  - Valterra 16
- Arrieta 39 ff.

*Auskunft* 71 f.

*Automiete, Autofahren* 72 f.

Barranco de los Pozos 57

Batería Grande 51

*Behindertengerechte Einrichtungen* 78

*Beschwerdebuch* 81

Caldera Colorada 27 f.

Caldera de Guigua 27

Casa del Campesino 10

Casa de los Vulcanes 46

Casa Museo del Campesino 28

Casas El Golfo 54

Casino de Lanzarote 80

Castillo de Guanapay 22

Castillo de Santa Bárbara 32, 35

– Museo de la Piratería 35

Charco de los Clicos 54

Charco de San Ginés 15

Costa Teguisse 22 ff., 80

– Pueblo Marinero 22, 23

Cueva de los Verdes 38, **41**, 46, 80

*Diplomatische Vertretungen* 73 f.

*Einkaufen* 74

*Einreise* 70 f.

El Bosquecillo 45

El Golfo 54 f.

Endemische Flora/Fauna 38, 40

Ermita de las Nieves 45, 83

*Essen und Trinken* 74 f.

*Feiertage/Feste* 76 f.

Femés **55 f.**, 57, 77

– San Marcial de Rubicón 55

*Fremdenverkehrsämter* 71 f.

Fundación César Manrique 24 f.

– Colección Manrique 25

– Taro de Tahíche 24

*Geld, Kreditkarten* 78

Granja Experimental 24

Guanchen 6, 7, 29, 36, 37, 47, 55, 57

Guatiza 42 f.

Guinate 43 f.

Haría 10, 39, **44 f.**

*Hinweise für*

Islotes de Punta Gaviota 38

Jameos del Agua 10, 38, **46**

Janubio vgl. Las Salinas de Janubio

Jardín de Cactus 42 f.

Kamele 53, **67**

Karmin 43

*Kinder* 79

*Klima, Kleidung* 78 f.

La Caleta de Famara 47 f.

– Urbanización de Famara 47

La Geria 22, 26 f.

La Graciosa 8, 39, **48 ff.**, 51, 53

– Caleta del Sebo 4– Strände 49 f.

*Lanzarote in Zahlen* 70

Las Salinas de Janubio 54, 56 f.

La Santa 50 f.

Las Pardelas, Freizeitpark 53

Lavagrotten b. Tahíche 22

Los Ajaches 57

Los Hervideros 54, 57 f.

Los Molinas 53

Los Valles 51

Lucha Canaria 36, 37

Malpaís 38, 47, 52, 52

Malpaís de la Corona 52

- Mancha Blanca 27, 78  
 Manrique, César 10, 11, 16, 24 f., 27,  
 28, 38, 39, 42 f., 44, 51, 58, 69  
 Marina Rubicón 61  
*Medizinische Versorgung* 79  
 Mirador de Guinate 43  
 Mirador de los Valles 51  
 Mirador del Río 10, 14, 38, 51 f.  
 Mirador Los Helechos 45  
*Mit Kindern auf Lanzarote* 79 f.  
 Montaña Caldereta 60  
 Montaña Colorado 60  
 Montaña Corona 43  
 Montaña del Cuervo 60  
 Montaña Teneza 38  
 Monumento al Campesino 28  
 Museo Agrícola El Patio vgl. Tiagua  
 Museo de Cetáceos de Canarias vgl.  
 Puerto Calero  
 Museo Lagomar vgl. Teguisse
- Nachtleben* 80  
 Nationalpark Timanfaya vgl. Parque  
 Nacional de Timanfaya  
*Notfälle* 80
- Öffnungszeiten* 80  
 Orzola 52 f.
- Palacio de Zonzamas 22  
 Parque Eólico 5,1  
 Parque Nacional de Timanfaya 10, 37,  
 58 f.  
 Parque Natural de los Vulcanes  
 60 f.  
 Pico Naos 57  
 Playa Blanca 53, 55, 61 ff.  
 Playa de Famara 39, 47  
 Playa del Janubio 57  
 Playa de la Arena 63  
 Playa de la Cantería 52  
 Playa de la Garita 39  
 Playa de la Madera 38  
 Playa de las Cucharas 23  
 Playa del Jablillo 23, 83  
 Playa Las Malvas 38  
 Playa Quemada 53, 63  
 Playa Teneza 38  
 Playas de Papagayo 53, 57, 62 f.  
*Post* 81  
*Presse* 81  
 Puerto Calero 63 f., 80  
 Puerto del Carmen 53, 64 ff., 80  
 – Strände 64  
 Punta Mujeres 39
- Quesera de Bravo 47
- Rancho Texas 66  
*Rauchen* 81  
*Reisezeit* 78 f.  
 Risco de Famara 39  
 Rubicón-Ebene 55
- Salinas del Río 39  
 San Bartolomé 10, 11, 24, 29  
 – Casa del Mayor Guerra 29  
 – Museo Etnográfico Tanit 29  
*Sicherheit* 81  
*Sport und Erholung* 82 f.  
*Strom* 83
- Tabayesco 41  
 Tahíche 22, 24  
 Tal der 1000 Palmen 39, 44  
 Taro de Tahíche 10, 24  
 Teguisse 9, 10, 12, 13, 22, 29 ff.  
 – Casa Lagomar 34 f.  
 – Centro de Arte Convento de Santo  
 Domingo 32, 33  
 – Cilla 31  
 – Museo Sacro/San Francisco 31, 32  
 – Palacio del Marqués de Herrera y  
 Rojas 31, 33  
 – Palacio Spínola 32  
 – San Miguel 31, 33  
 – Santo Domingo 32  
 – Teatro Municipal 31  
*Telefonieren* 83  
 Tiagua 9, 35 f., 78  
 – Museo Agrícola El Patio 36  
 Tinajo 37 f.  
*Trinkgeld* 83  
 Trockenfeldbau 34  
 Tropical Park 43 f.
- Uga 53, 67 f.  
*Unterkunft* 84
- Valle de Temisa 41 f.  
*Verkehrsmittel* 84  
 Vulkanbomben 28
- Wichtige Rufnummern* 80
- Yaiza 53, 68 f.
- Zeitzone* 85  
*Zoll* 85

Gottfried Aigner, München: S. 2 o. l., 13, 17, 23, 27, 36, 47, 73, 77 u., 77, 79  
Fotolia/Reinalde Roick: S. 69  
Franz Marc Frei, München: S. 41  
Rainer Hackenberg, Köln: Schmutztitel (S. 1), 2 o. r., 3 o. Mitte, 19, 34, 37, 46 u., 48/49, 62  
iStockphoto/Digitalimagination: S. 67; Stuart Taylor: S. 70  
János Kalmár, Wien: S. 11  
Lancelot Internacional: S. 9  
solucionet: S. 24, 39 o., 46 o., 51 u., 58  
Turespaña: S. 75 u.  
VISTA POINT Verlag (Archiv), Potsdam: S. 7, 8, 29, 40 l., 40 r., 43, 51 o.  
Ernst Wrba, Wiesbaden: S. 2 o. Mitte, 3 o. l., 3 o. r., 4/5, 6, 14, 20/21, 25, 28, 30, 32, 35, 39 u., 42, 45, 52, 54, 56, 57, 59, 60, 65, 75 o., 83, 85

**Schmutztitel (S.1):** Lanzaroteños auf dem Sonntagsmarkt in Teguiße  
**Seite 2/3 (v. l. n. r.):** Costa Teguiße, Windkraftwerk am Risco de las Nieves, Playas de Papagayo, Fundación César Manrique, San Roque in Tinajo, Jardín de Cactus

Konzeption, Layout und Gestaltung dieser Publikation bilden eine Einheit, die eigens für die Buchreihe der **Go Vista City/Info Guides** entwickelt wurde. Sie unterliegt dem Schutz geistigen Eigentums und darf weder kopiert noch nachgeahmt werden.

© VISTA POINT Verlag GmbH, Birkenstr. 10, D-14469 Potsdam  
2., aktualisierte Auflage 2014  
Alle Rechte vorbehalten  
Reihenkonzeption: Andreas Schulz & Vista Point-Team  
Bildredaktion: Andrea Herfurth-Schindler  
Lektorat: Eszter Kalmár, JB Bild|Text|Satz  
Layout und Herstellung: Sandra Penno-Vesper, Kerstin Hülsebusch-Pfau  
Reproduktionen: Henning Rohm, Köln  
Kartographie: Kartographie Huber, München  
Druckerei: Colorprint Offset, Unit 1808, 18/F., 8 Commercial Tower, 8 Sun Yip Street, Chai Wan, Hong Kong  
VP6XV

ISBN 978-3-86871-695-5

### An unsere Leser!

Die Informationen dieses Buches wurden gewissenhaft recherchiert und von der Verlagsredaktion sorgfältig überprüft. Nichtsdestoweniger sind inhaltliche Fehler nicht immer zu vermeiden. Für Ihre Korrekturen und Ergänzungsvorschläge sind wir daher dankbar.

### VISTA POINT Verlag

Birkenstr. 10 · 14469 Potsdam

Telefon: +49 (0)3 31/817 36-400 · Fax: +49 (0)3 31/817 36-444

info@vistapoint.de · www.vistapoint.de · www.facebook.de/vistapoint.de 

# VISTA POINT VERLAG

Dies ist eine unverkäufliche Leseprobe des VISTA POINT-Verlags.

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© VISTA POINT Verlag, Potsdam (2016)

Dieses Buch und unser gesamtes Programm finden Sie unter [www.vistapoint.de](http://www.vistapoint.de).